

10.11.2016 – 09:30 Uhr

Wiederwahl von Jean-Luc Moner-Banet als Präsident der World Lottery Association (WLA)

Lausanne (ots) -

Jean-Luc Moner-Banet, Generaldirektor der Loterie Romande, wurde am Mittwoch, den 9. November als Vorsitzender der World Lottery Association (WLA - Weltlotterieverband) bestätigt. Jean-Luc Moner-Banet bekleidet dieses Amt seit 2012 und wird seine Aufgabe an der Verbandsspitze mit einem dritten und letzten zweijährigen Mandat fortsetzen. Die Loterie Romande freut sich über diese Wiederwahl, die es der Schweiz erneut ermöglicht, an prominenter Stelle im Kreis der Lotterien und Sportwetten weltweit vertreten zu sein.

Im Rahmen des World Lottery Summit 2016 (WLS 2016), der vom 6. bis 9. November in Singapur stattfand, wurden die verschiedenen Führungsgremien der World Lottery Association (WLA) von den ihr angeschlossenen Lotterien neu gewählt. Der im Jahr 2012 zum Vorsitzenden gewählte Jean-Luc Moner-Banet stellte sich dabei für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Seine grosse Erfahrung im Lotteriesektor und seine dynamische Sicht in internationalen Fragen, namentlich im Bereich der Sportwetten und der Integrität im Sport, haben die Generalversammlung bewogen, ihn für eine dritte und letzte zweijährige Amtszeit zu wählen.

Die WLA vereint rund 150 offizielle Lotterien (zugelassene Staatslotterien) aus weltweit über 80 Ländern, deren Einnahmen (über CHF 250 Milliarden) mehrheitlich dem Gemeinwohl zugutekommen. Die WLA ist die massgebende weltumspannende Organisation in Lotterie- und Sportwettfragen. Sie setzt sich für die Wahrung der Integrität von Lotteriespielen und Sportwetten sowie für die Einhaltung höchster Standards hinsichtlich «verantwortungsbewusstes Spiel» (Verhütung und Bekämpfung von Spielsucht), Sicherheit und Risikomanagement ein. Die WLA spielt eine führende Rolle im Kampf gegen Manipulation bei Sportveranstaltungen und arbeitet eng mit internationalen Einrichtungen und grossen Sportverbänden wie der FIFA oder dem IOC zusammen. Sie bildet auch ein internationales Forum für den Erfahrungs- und Kreativitätsaustausch im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der gemeinnützigen Lotterien.

Die Loterie Romande freut sich über diese Wiederwahl, die es der Schweiz erneut ermöglicht, an prominenter Stelle im Kreis der Lotterien und Sportwetten weltweit vertreten zu sein. In einer Zeit, in der private Betreiber über Internet oft illegal die exklusiven Betriebsmodelle staatlich anerkannter gemeinnütziger Lotterien untergraben, muss sich die Schweiz mit diesen wichtigen Fragen befassen und aktiv an den Grundsatzdebatten über die Durchführung von Lotteriespielen und Sportwetten teilnehmen können. Vor dem Hintergrund des neuen Geldspielgesetzes, das derzeit im Parlament behandelt wird, erweist sich diese Zusammenarbeit als ganz besonders fruchtbar. Denn dadurch lassen sich die laufenden Gesetzgebungsarbeiten in einen internationalen Kontext einbetten und kann den gesetzlichen Entwicklungen, Standards und Best Practices weltweit besser Rechnung getragen werden.

Der Verwaltungsrat der Loterie Romande hat Jean-Luc Moner-Banet ermutigt, sein Amt als Präsident der WLA weiter auszuüben, denn dieses beeinträchtigt seine Aufgaben als Generaldirektor nicht, ganz im Gegenteil. Er begrüsst sein vorbildliches Engagement, um im Bereich der Lotterien und Sportwetten die Entwicklung einer beispielhaften Praxis zu fördern.

Für weitere Informationen zur WLA: www.world-lotteries.org

Kontakt:

Jean-Pierre Beuret, Präsident, +41 79 332 01 00

Jean-Luc Moner-Banet, Generaldirektor, +41 79 310 78 69